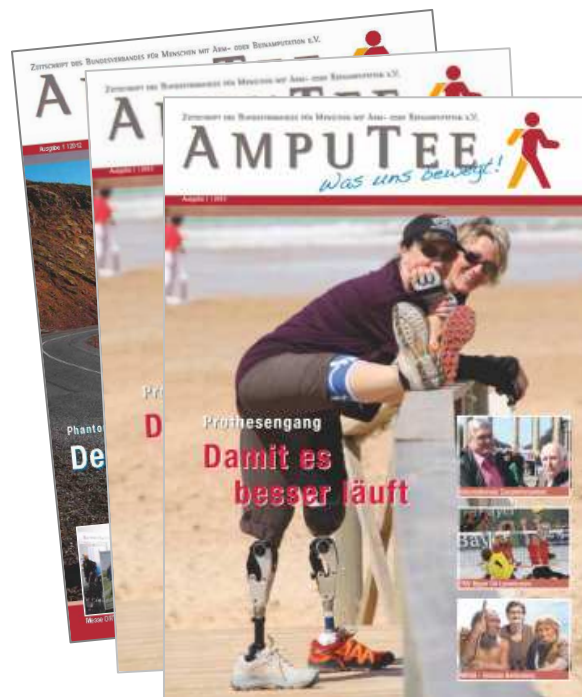


BMAB Newsletter



Inhalt

Verbandszeitschrift
Amputee 2/2013 erschienen

Spitzentreffen der Amerikanisch-Deutschen Amputiertenverbände
Präsidententreffen in Berlin

Phantomschmerz-Studie
UniKlinikum Bonn sucht Teilnehmer

Ottobock und Pohlig beginnen strategische Partnerschaft

Patientenrechtegesetz
Informationsbroschüre

Verbandszeitschrift Amputee Ausgabe 2/2013 erschienen

Die Amputee wendet sich als offizielles Organ des Bundesverbandes an alle Arm- und Beinamputierten, Ärzte, Sanitätshäuser, Orthopädie-Techniker, Krankenhäuser, Reha-Klinken und an alle Interessierten. **Jedes Verbandsmitglied erhält die Amputee kostenlos zugesandt**, Selbsthilfegruppen die im Bundesverband Mitglied sind, erhalten automatisch zwei Exemplare. Selbsthilfegruppen, Vereine, Sanitätshäuser, Krankenhäuser, Reha-Klinken, Hilfsmittelhersteller usw. zahlen lediglich die Versand- und Bearbeitungskosten.

Mehr Informationen unter: <http://bmab.de/service-aktionen/verbandszeitschrift-amputee/>

Spitzentreffen der Amerikanisch-Deutschen Amputiertenverbände

Präsidententreffen in Berlin



Marshall J. Cohen von der *Amputee Coalition* und Dieter Jüptner vom *Bundesverband für Menschen mit Arm- oder Beinamputation (BMAB)* tagten über ihre zukünftige Zusammenarbeit. Während

der fast zwei Tage dauernden Gespräche wurde schnell deutlich, dass trotz abweichender gesetzlicher Grundlagen die Probleme der amputierten Menschen in den USA mit denen in Deutschland fast identisch sind und das auf beiden Seiten des Ozeans noch viele Hürden genommen werden müssen. Die *Amputee Coalition* ist die Interessenvertretung der Amputierten in den Vereinigten Staaten. Sie wurde 1986 von einer kleinen Gruppe von Selbsthilfegruppen-Leitern gegründet und hat sich seitdem zu

einer schlagkräftigen Organisation mit mehr als 200 Selbsthilfegruppen und mehreren Tausend Mitgliedern weiter entwickelt. Die Amputee Coalition ist verantwortlich für den Betrieb eines Informationszentrums (Limb Loss Information Center), welches Forschungsergebnisse und Informationen für Menschen mit Gliedmaßenamputationen oder Missbildungen bereitstellt. Diese Sammlung ist die umfangreichste innerhalb Amerikas, möglicherweise sogar weltweit.

Mehr Informationen unter: <http://bmab.de/aktuelles/detail/article/spitzentreffen-der-amerikanisch-deutschen-amputiertenverbaende/>

Untersuchung zur Reduzierung von Phantom- und Stumpfschmerzen

UniKlinikum Bonn sucht Teilnehmer für eine Phantomschmerz-Studie



Ziel der Studie ist es, langfristig Phantom- und Stumpfschmerzen zu reduzieren. Das chronische Schmerzgedächtnis wird dabei gezielt mit Hilfe einer innovativen Therapiemethode, die eine Stimulation der Nerven an der Hautoberfläche beinhaltet, reduziert. Dauer der Studie: 4 Monate mit 3 Treffen. Teilnahmevoraussetzungen: einseitige Teilamputation eines Beins und mind. 2 x im Monat mittlere bis starke Phantom- oder Stumpfschmerzen für mindestens 5 min. Weitere Informationen können Sie dem Poster und dem Flyer entnehmen.

<http://bmab.de/umfragen&studien/>

Ottobock und Pohlrig beginnen strategische Partnerschaft



Die beiden Familienunternehmen Ottobock und Pohlrig gehen ab dem 1. Juli 2013 gemeinsame Wege. Damit mündet eine seit Langem bestehende, persönliche Verbundenheit in eine strategische Partnerschaft zwischen dem Duderstädter Weltmarktführer in der Orthopädie-Technik mit dem renommierten Traunsteiner Anbieter von hochwertigen prothetischen und orthetischen Versorgungen von Kindern und Erwachsenen. Ottobock beteiligt sich zu 51 Prozent an der Pohlrig GmbH. Mehr Informationen unter: <http://bmab.de/aktuelles/detail/article/prothetik-news/>

Patientenrechtegesetz



Neue Broschüre informiert über wichtigste Eckpunkte.

Drei Monate nach Inkrafttreten des Patientenrechtegesetzes ist der Ratgeber vorgestellt worden. Der Ratgeber bietet eine verständliche Darstellung und Erläuterung der Rechte der Patientinnen und Patienten.

Download des Ratgebers: www.bmg.bund.de//Publikation_Ratgeber_fuer_Patientenrechte

Fotonachweis:

Berlin: amputee coalition

Studie: UniBonn

Ottobock: Ottobock

Patientenrechtsgesetz: BMG

Logos etc: Alle verwendeten Logos, Grafiken und Schutzmarken sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

Hinweis: Sie erhalten diesen Newsletter, weil Sie sich auf www.bmab.de dafür angemeldet haben, oder weil Sie in Kontakt mit dem BMAB sind/waren. Sofern sie diesen Newsletter nicht weiter empfangen möchten, schicken sie bitte eine Email mit dem Betreff „abmelden“ an die Adresse info@bmab.de und Sie werden aus dem Verteiler gelöscht. Die Verwendung der hier wiedergegebenen Informationen ist unter Angabe der Quelle zulässig. Für die Qualität von Dritten übernommener Nachrichten übernehmen wir keine Verantwortung/Haftung.

Hrsg: BMAB, Wedemark | Redaktion: Detlef Sonnenberg

Bundesverband für Menschen mit Arm- oder Beinamputation- Kleverkamp 24 - 30900 Wedemark
Tel. 089/4161740-0 | Fax 089/4161740-90 | info@bmab.de | www.bmab.de